

Pressemitteilung - 19. März 2018

Mit Rad und Tat in die Fahrradsaison 2018

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) gibt mit dem neuen Jahresprogramm für Ulm und Neu-Ulm viele Tipps und Infos für Radler und bietet über 80 geführten Touren an. Highlights sind der Radtag am 22. April und spezielle Radtouren zum UNESCO-Welterbe „Eiszeithöhlen der Alb“.

Die ADFC Kreisverbände Ulm / Alb-Donau und Neu-Ulm stellten heute ihre Aktivitäten mit dem neuen Jahresprogramm 2018 bei einem Pressegespräch im ADFC-Infoladen vor. Das Grußwort zu der 80seitigen Info-Broschüre mit über 80 geführten Touren kommt diesmal von Dr. Wolfgang Fendt, 1. Bürgermeister der Stadt **Weißenhorn**. „Wir freuen uns über diese prominente Unterstützung,“ meint Ewald Ottmann, Vorstandsmitglied im Kreisverband Neu-Ulm. Und das hat seinen Grund: Weißenhorn ist in diesem Jahr – wie auch der Landkreis Neu-Ulm – der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) beigetreten und will sich möglichst bald zur fahrradfreundlichen Kommune zertifizieren lassen. „Eine tolle Entwicklung für uns Radfahrer,“ freut sich Walter Radtke vom Neu-Ulmer Vorstand. „Damit setzt Weißenhorn ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung.“ 2017 hatte der ADFC ein Gutachten zur Radverkehrssituation in der Fugger-Stadt erstellt.

Nicht nur für ADFC-Mitglieder sind die **rund 80 geführten Radtouren**, die von Ende März bis in den Oktober angeboten werden. Hier findet jeder Radfan etwas für seinen Geschmack, von der gemütlichen Feierabendrunde bis zur sportlichen Rennradtour. Bergfreunde kommen bei diversen Mountainbiketouren auf der Alb und im Allgäu auf ihre Kosten. Bei den meisten Touren kann man einfach mitradeln, ohne sich vorher anzumelden, auch wenn man kein ADFC-Mitglied ist. Von Nichtmitgliedern wird ein Tourenbeitrag von 4 € pro Tag erhoben. Aus Anlass der Aufnahme ins Weltkulturerbe der UNESCO bietet der ADFC in diesem Jahr spezielle Tagestouren zu den Eiszeithöhlen im Schelklinger „Hohle Fels“, „Bockstein“ und „Vogelherd“ im Lonetal in Verbindung mit Höhlenführungen an.

Bereits vom 20. bis 22. April darf in die Pedale getreten werden bei den **Aktionstagen des Bündnisses „FahrRad in Ulm“**. Im Angebot sind wieder die beliebte Fahrrad-Schnitzeljagd durch Ulm und ein ADFC-Radtag am Sonntag, 22. April mit 5 unterschiedlich langen und anspruchsvollen Touren, u.a. einer Familientour zum Waldspielplatz in Nersingen. Am Freitag, 20. April können Fahrradfreunde bei der Versteigerung von Fundrädern der Stadt Ulm mitbieten und wer ein „gutes Gebrauchtes“ sucht, findet beim Fahrradmarkt des ADFC am Samstag, 21. April unter hunderten von Rädern sicher das Passende. Nach dem erfolgversprechenden Start im vergangenen Jahr erlebt auch der **„Green Parking Day“** am 15. September 2018 eine Neuauflage. Auf vielen „zweckentfremdeten“ Parkplätzen in der Innenstadt gibt es dann ein buntes Programm mit Aktivitäten und Infos, um zu zeigen, dass der Platz in der City besser genutzt werden kann als zum Abstellen von Blech.

„Mit Strom auf die Alb“ geht's am Sonntag, 6. Mai: Peter Beckmann, Vorstandsmitglied des Ulmer ADFC lädt zu einer **E-Bike Tour für Einsteiger** mit vielen Tipps ein. Wer kein eigenes besitzt, kann bei der Anmeldung (über die vh ulm) auch ein Pedelec mieten. Auf wie viel Interesse das Thema stößt, zeigte kürzlich eine ADFC-Infoveranstaltung zu Pedelecs in der vh ulm mit rund 130 Teilnehmer/innen. Also einstecken und durchstarten!

Der **Radverkehr in Ulm** steht auch 2018 im Zeichen der zahlreichen Baustellen. Die Hoffnung wächst, dass dabei auch Gutes für Radfahrende herauskommt. Nach langwierigen Verhandlungen mit Verkehrsplanern und der Stadt gelang den ADFC Aktiven ein Durchbruch bei der Neugestaltung am Bahnhofsvorplatz: Die neue 3-spurige Friedrich-Ebert Straße wird nun in beiden Fahrtrichtungen mit min. 1,80 m breiten Radfahrstreifen ausgestattet und damit ein aktives Zeichen für die Radverkehrsförderung gesetzt. Trotzdem bleibt noch viel zu tun. „Wir werden uns jetzt vor allem für genügend adäquate Fahrradabstellplätze am Bahnhof und dessen Anbindung an die Radrouten stark machen,“ erklärt die Ulmer ADFC-Vorsitzende Katrin Voss-Lubert. Noch sind längst nicht alle Pläne für den Bahnhofsumbau fertig. Daneben sind im aktuellen ADFC Programm Beiträge zum neuen Radwegekonzept des Alb-Donau-Kreises und zum umstrittenen Radverkehrskonzept der Stadt Neu-Ulm nachzulesen.

Vor allem durch den Boom der wertvollen Elektrofahrräder wächst die Nachfrage nach der vom ADFC angebotenen **Fahrradcodierung** als Schutz vor Diebstahl. Die Gravur einer bundeseinheitlichen Codenummer mit verschlüsselten Daten des Besitzers schützt effektiv vor Langfingern und ermöglicht das aktive Ermitteln der Eigentümer von Fundrädern durch die Polizei. Im neuen ADFC Infoladen in der Radgasse 8 werden jeweils am 1. und 3. Dienstag jeden Monats ab 16 Uhr Fahrräder codiert. Termine können über die Website des ADFC (www.adfc-ulm.de) oder telefonisch unter 0731-602 3888 gebucht werden. Auch bei den Aktionen und Fahrradmärkten bietet der ADFC Fahrradcodierungen an.

Bei so viel Aktivität kann der ADFC auch neue Kräfte gut gebrauchen. Wer sich für das Radfahren in unserer Region einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, zu einem der ADFC Treffen zu kommen oder bei einer der Veranstaltungen mit den Aktiven ins Gespräch zu kommen. „Schon zwei oder drei Stunden zur Unterstützung unserer Arbeit bei den Fahrradmärkten, dem Fahrradcheck oder dem Versand der Mitgliederinformationen sind eine große Erleichterung für uns“, sagt Katrin Voss-Lubert. Dabei spielt es keine Rolle, ob der- oder diejenige Mitglied ist oder nicht, wichtig ist nur die Fahrradbegeisterung.

- Die ADFC-Aktiven treffen sich an jedem **ersten Montag** eines Monats um 19:30 Uhr im **ADFC Infoladen**, Radgasse 8 in Ulm.
- Die **Neu-Ulmer ADFC-Treffen** finden jeweils am **zweiten Donnerstag** des Monats um 19:30 ebenfalls im ADFC Infoladen statt.
- **Radl-Treffs** mit Vorträgen und Möglichkeit zum Austausch gibt es im Winterhalbjahr immer am **letzten Donnerstag** des Monats um 19:30 Uhr im ADFC Infoladen.

Das ADFC-Tourenprogramm wird an die ca. 1.000 Mitglieder in der Region verschickt und liegt an vielen öffentlichen Stellen und Radläden sowie im ADFC Infoladen, Radgasse 8, 89073 Ulm aus. Wer sich für eine Vereinsmitgliedschaft interessiert, hat bei vielen ADFC Aktionen die Möglichkeit zu einer stark vergünstigten Einstiegs-Mitgliedschaft für 1 Jahr.

*Katrin Voss-Lubert und Peter Beckmann, Vorstand ADFC KV Ulm / Alb-Donau,
Walter Radtke und Ewald Ottmann, Vorstand ADFC KV Neu-Ulm*